07.11.2023

Solidarität mit den Streikenden Hafenarbeitern in Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir haben von eurem selbstständigen Streik gegen die Privatisierungspläne und dem Verkauf an MSC des Hamburger Hafenkonzerns erfahren, den ihr seit Montag führt. Wir stehen fest an eurer Seite. Wer kämpft bekommt Solidarität!

Es gibt zahlreiche Erfahrungen mit Privatisierungen, die mit Verschlechterungen von Arbeitsbedingungen und Löhne verbunden sind. Das ist eine Methode, um die Arbeitsplatzvernichtung voranzutreiben. Gerade weil MSC mit dem Einstieg in den Hamburger Hafen auf eure Kosten Maximalprofit erzielen will. Euer Kampf ist im Interesse der ganzen Arbeiterklasse. In ganz Deutschland werden Angriffe auf unsere Rechte und Arbeitsplätze geführt. In der Automobilindustrie werden ganze Werk und damit auch die Arbeitsplätze in Frage gestellt. Die einzige Sprache, die die Konzerne verstehen ist die des Kampfs. Hier kann euer Kampf zu einem Signal für Kämpfe in ganz Deutschland und international werden. Entfalten wir die volle Kampfkraft.

Kein Kampf darf alleinstehen!

Name	**Adresse/Mail/Telefon/Betrieb**	**Unterschrift**

Name	Adresse/Mail/Telefon/Betrieb	Unterschrift

07.11.2023

Solidarität mit den Streikenden Hafenarbeitern in Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir haben von eurem selbstständigen Streik gegen die Privatisierungspläne und dem Verkauf an MSC des Hamburger Hafenkonzerns erfahren, den ihr seit Montag führt. Wir stehen fest an eurer Seite. Wer kämpft bekommt Solidarität!

Es gibt zahlreiche Erfahrungen mit Privatisierungen, die mit Verschlechterungen von Arbeitsbedingungen und Löhne verbunden sind. Das ist eine Methode, um die Arbeitsplatzvernichtung voranzutreiben. Gerade weil MSC mit dem Einstieg in den Hamburger Hafen auf eure Kosten Maximalprofit erzielen will. Euer Kampf ist im Interesse der ganzen Arbeiterklasse. In ganz Deutschland werden Angriffe auf unsere Rechte und Arbeitsplätze geführt. In der Automobilindustrie werden ganze Werk und damit auch die Arbeitsplätze in Frage gestellt. Die einzige Sprache, die die Konzerne verstehen ist die des Kampfs. Hier kann euer Kampf zu einem Signal für Kämpfe in ganz Deutschland und international werden. Entfalten wir die volle Kampfkraft.

Kein Kampf darf alleinstehen!

Name	**Adresse/Mail/Telefon/Betrieb**	**Unterschrift**

Name	Adresse/Mail/Telefon/Betrieb	Unterschrift

07.11.2023

Solidarität mit den Streikenden Hafenarbeitern in Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir haben von eurem selbstständigen Streik gegen die Privatisierungspläne und dem Verkauf an MSC des Hamburger Hafenkonzerns erfahren, den ihr seit Montag führt. Wir stehen fest an eurer Seite. Wer kämpft bekommt Solidarität!

Es gibt zahlreiche Erfahrungen mit Privatisierungen, die mit Verschlechterungen von Arbeitsbedingungen und Löhne verbunden sind. Das ist eine Methode, um die Arbeitsplatzvernichtung voranzutreiben. Gerade weil MSC mit dem Einstieg in den Hamburger Hafen auf eure Kosten Maximalprofit erzielen will. Euer Kampf ist im Interesse der ganzen Arbeiterklasse. In ganz Deutschland werden Angriffe auf unsere Rechte und Arbeitsplätze geführt. In der Automobilindustrie werden ganze Werk und damit auch die Arbeitsplätze in Frage gestellt. Die einzige Sprache, die die Konzerne verstehen ist die des Kampfs. Hier kann euer Kampf zu einem Signal für Kämpfe in ganz Deutschland und international werden. Entfalten wir die volle Kampfkraft.

Kein Kampf darf alleinstehen!

Name	**Adresse/Mail/Telefon/Betrieb**	**Unterschrift**

Name	Adresse/Mail/Telefon/Betrieb	Unterschrift